

Pfarrer Gustav Braun von 1884 – 1924



Pfarrer Gustav Braun wurde am 13. Jan. 1857 in Eyrichshof geboren und kam 1885 nach Burk (Verleihung: 19.10.1884; Antritt: 1.6.1885). Am 30.9.1924 verließ er Burk unter großen Ehrbezeugungen¹ und ging als Emeritus nach Neuendettelsau, wo er am 1.7.1935 starb. Er war verheiratet und hatte vier Kinder, drei Töchter und einen Sohn. Ein hoch verdienter, kraftvoller Führer der Gemeinde. **Seine Frau behandelte die kranken Kinder mit Kräutern.**

1905

Verfasser des Büchleins: „Bechhofen in Mittelfranken. Ein lokalgeschichtlicher Versuch von Gustav Braun, lutherischer Pfarrer in Burk.“

1912

Verfasser des Buches: „Die Geschichte des alten Pfarrsprengels Beyerberg“

1916

Kirchweihpredigt

¹ Quelle:Archiv-Buch, Aufzeichnungen von 1887 bis 1924.